

Medienmitteilung – 2. Mai 2022

«Halyna Petrosanyak – Exophonien»

Lesung und Gespräch am Montag, 16. Mai 2022, 19.00 Uhr, mit einer der bedeutendsten zeitgenössischen Lyrikerinnen aus der Ukraine

In der Reihe *essais agités* im Verlag der gesunde Menschenversand ist jüngst der Band «Exophonien» mit Gedichten in deutscher Übersetzung der renommierten ukrainischen Schriftstellerin Halyna Petrosanyak erschienen. Vor dem Hintergrund des Ukrainekriegs erhalten die Texte eine ungeahnte Dringlichkeit.

Seit 2016 lebt die ukrainische Autorin Halyna Petrosanyak in der Schweiz. Die 1969 in den ukrainischen Karpaten geborene Dichterin, Übersetzerin, Essayistin und Philologin mit einer Promotion zu Joseph Roths Fiktion repräsentiert eine mehrsprachige, kulturell diverse Ukraine.

Ihr Gedichtband «Exophonien» umfasst eine Auswahl von Gedichten aus drei Jahrzehnten. Teils in ihrer eigenen Übersetzung, teils in der Übertragung namhafter deutscher und ukrainischer Dichterinnen, so etwa Elke Erb und Olga Marynova. Petrosanyaks Gedichte entstanden in der Ukraine, in Wien, Italien, der Schweiz und anderswo. In ihnen werden Motive und Formen der mittel- und osteuropäischen Traditionen geschickt miteinander verwoben. Ein Grundton von Melancholie und Sehnsucht prägt den Band. Die Texte sprechen von Emigration und Immigration, Landschaften, Naturphänomenen, thematisieren die Gebietshauptstadt Iwano-Frankiwsk in der Westukraine, wechseln zwischen Gegenwart und Vergangenheit – und thematisieren immer wieder auch den Krieg.

Am 16. Mai diskutiert die Kulturanthropologin und Ukrainekennerin Judith Schifferle mit Halyna Petrosanyak über das Schreiben in der Fremde, die Anders-Sprachigkeit in ihren Texten und welche Rolle die Literatur und Kulturschaffende in der unmittelbar von Krieg und Zäsuren geprägten Gegenwart einnehmen können.

Die Veranstaltung findet in der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern statt.

Auszeichnungen und Stipendien von Halyna Petrosanyak

2001 Literaturstipendien von KulturKontakt Wien und 2013 der Stadt Graz

2007 Hubert-Burda-Literaturpreis für osteuropäische Lyrik

2010 Ivan-Franko-Preis, Ukraine

Veranstaltungshinweis

Montag, 16. März 2022, 19.00 Uhr

«Halyna Petrosanyak – Exophonien»

Lesung und Gespräch

Moderation: Judith Schifferle, Kulturvermittlerin, Ukrainekennerin

Ort: ZHB Luzern, Sempacherstrasse 10

Kollekte. Der Erlös wird vollumfänglich gespendet

Anmeldung erwünscht: www.zhbluzern.ch/anmeldung

lit.z in Kooperation mit Alit-Verein Literaturstiftung, Freundeskreis der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern und Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern

Foto © Dmytro Petryna

Kontakt für Medienanfragen

lit.z Literaturhaus Zentralschweiz, Alter Postplatz 3, 6370 Stans, www.lit-z.ch

Sabine Graf, Intendantin, 079 280 49 33, sabine.graf@lit-z.ch